

Statement von TNB-Präsident Raik Packeiser zu den aktuellen Verlautbarungen

Nach den gestrigen Verlautbarungen der niedersächsischen Landesregierung wird mindestens bis zum 06. Mai das Tennis spielen in Niedersachsen untersagt.

Ich hätte mir sehr gewünscht, dass wir die sofortige Öffnung der Tennisanlagen zugesagt bekommen hätten. Es ist enttäuschend, dass es nicht so kommt. Spätestens zum 06. Mai soll es nun soweit sein. Darum fordere ich die Landesregierung ausdrücklich auf, die offizielle Verordnung schnellstmöglich zu verabschieden. Nur so können wir als Verband die Öffnung der Tennisplätze auf einer rechtlich gesicherten Grundlage konkret umsetzen.

Der TNB hat für seine Vereine alle Vorkehrungen getroffen. Organisations- und Hygienekonzepte sind erstellt und in Bremen auch bereits im bewährten Einsatz. Alles was wir nach jetzigen Kenntnisstand vorbereiten können für eine „Corona-konforme“ Wiederaufnahme des Sportbetriebs, steht bereit.

Die besondere Situation, dass wir in einem Verband durch die unterschiedlichen Verordnungen in Bremen und Niedersachsen zwei verschiedene Rechtssysteme vorfinden, wird zunehmend unverständlich und nicht erträglich.

Selbstverständlich fordern wir alle Tennisspieler dazu auf, sich weiterhin an die bestehenden Regelungen in Niedersachsen zu halten. Wir danken ihnen ausdrücklich für das Verständnis und vorbildhafte Verhalten landesweit in den vergangenen Wochen.

Kontakt

Sybille Schmidt – Pressesprecherin
Tel.: 05063 9087-17, Mobil: 0177 8398079
E-Mail: sybille.schmidt@tnb-tennis.de

Raik Packeiser – Präsident/Vizepräsident Medien- & Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0511 132214-11, Mobil: 0179 5100004
E-Mail: raik.packeiser@tnb-tennis.de